

Eine persönliche Geschichte über Krieg, Zweifel und Erkenntnis

Das ist Thema und Titel unseres nächsten, des 40. Pleisweiler Gesprächs. Wir treffen uns am Sonntag, den 28. September, um 11:00 Uhr in der Wasgauhalle in Kapellen-Drusweiler. Der Referent Jay Drieß hat erlebt, was viele nur aus den Nachrichten kennen: Krieg. Und er hat ihn nicht aus der Ferne beobachtet, sondern war mittendrin – als Offizier der Bundeswehr, ausgebildet im fliegerischen Dienst, spezialisiert auf das Waffensystem Tornado, und Absolvent der Elite-Ausbildung „Top Gun“. In Kabul, im NATO-Hauptquartier, wurde ihm klar, dass die Erzählung von Demokratie, Menschenrechten und Brunnenbau nicht der Realität entsprach.

Die Bilder und Informationen, die er dort sah, erschütterten sein Vertrauen in die üblichen politischen Erzählungen, Medien und auch in sich selbst. Zurück in Deutschland begann ein innerer Wandel – weg vom blinden Pflichtbewusstsein eines Soldaten, hin zu einem tiefen Bedürfnis nach Aufklärung, nach Wahrheit und nach Frieden.

Aus dem Kampfjet in den Friedensdialog

Heute spricht Jay Drieß über seine Erfahrungen – offen, unbequem und differenziert. Er beleuchtet die Mechanismen, die zum Krieg führen, und zeigt auf, wie tief wirtschaftliche Interessen, politische Propaganda und historische Muster miteinander verwoben sind. Und er stellt die Frage: Was braucht es wirklich, um Frieden zu schaffen – in der Welt, aber vor allem in uns selbst?

Kapellen-Drusweiler liegt 2 km östlich von Bad Bergzabern. Es ist mit dem Auto auf der Route von Karlsruhe und von Landau nach Bad Bergzabern leicht zu erreichen – von allen anderen Richtungen über Bad Bergzabern selbstverständlich auch.



Die Halle hat sogar einen eigenen Gleisanschluss, so könnte man meinen: Sie liegt gerade

mal ein paar Schritte entfernt vom Haltepunkt der Bahn von Winden nach Bad Bergzabern.

Sie sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich an, hier pleisweilergespr@nachdenkseiten.de. Das ist wichtig, damit wir die Bestuhlung und Ihre Versorgung mit Getränken etc. planen können.

P.S. zu einer Nebensache: Das erste Mal in der langen Reihe der Pleisweiler Gespräche kommt der Gesprächspartner von hier. Jay Drieß ist in Pleisweiler, noch dazu in der Schlosstraße, dem „Geburtsort“ der *NachDenkSeiten* und der Pleisweiler Gespräche, aufgewachsen.

Titelbild: Jay Drieß